

Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde =
Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **2 (1861-1866)**

Heft 7-1

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

14. Jahrhunderts gesetzt, aber doch mit Rücksicht auf das Wappen von Kärnthen (Taf. 1 No. 16) als nach dem Jahr 1336 gemalt angenommen. In Bezug auf diese Zeitbestimmung geht uns nachstehende jedenfalls sehr interessante Nachricht von einem wohlbekannten ausgezeichneten Forscher zu:

»Die Zürcher Wappenrolle stammt doch wohl, wie ich immer annahm, aus der II. Hälfte des 13. Jahrhunderts, der Zeit der Bischöfe von Chur aus dem Hause Montfort 1251 bis 1272 oder 1283 bis 1290. Das Wappen von Kärnthen ist kein Beweis gegen diese Behauptung, da Ulrich III. als *filius ducis Carinthiae* dieses Wappen*) bereits auf zwei Siegeln von 1238 und 1240 führt.

Kupferzell.

F. K. v. H. «

*) Aus welchem Grunde, ist bis jetzt nicht ermittelt. Sein Vater und er selbst als Herzog führten auf ihren Siegeln den sogenannten Panter als Wappen.

Fürderung Sant Veltis siechtage.

Allen vnd iegklichen geistlichen vnd weltlichen personen dennen diser vnser Brieff für kompt vnd erzoygt wirt enbieten wir der Burgermeister vnd Ratt der stat Zürich vnser willig früntlich dienst vnd gunstlichen gruss, Jedem nach siner Gepür zuuor vnd thund üch kunt, das wir warlich berich sind, das Verena schmidlin von Wettingen vss vnsern gepieten erborn mit dem schweren siechtagen Sant Valentins beladen ist. Vnd so sy aber armuthalb libsнарung nit enhat, demnach so ist an üch all vnd ieden bsonderes vnser ernstlich vnd früntlich pitt vnd begär die selben frowen in ansechen vnd armut och vmb vnser willen günstlich beuolchen.

(Ohne Datum.)

(Aus einem alten Formelbuch im Stadtarchiv Sursee, fol. 37 a.)

Neueste antiquarische und historische Litteratur die Schweiz betreffend.

- Neujahrsblatt der Stadtbibliothek zu Winterthur** auf das Jahr 1861. Chronik des Minderbruders Johannes von Winterthur. III.
- Neujahrsblatt des historisch-philologischen Lesevereins in St. Gallen** für 1861. Aus der Urzeit des Schweizerlandes. Keltische Pfahlbauten. Gräber. 3 Taf. 4. (Von Dr. Wartmann.)
- Neujahrsblatt der Stadtbibliothek in Zürich** für 1861. Kaiser Karls des Grossen Bild am Münster Zürich. 4.
- Neujahrsblatt der Hilfsgesellschaft in Zürich** für 1861. Enthaltend Biographie und Bildniss J. Jak. Hottingers (geb. 1783, gest. 1860).
- Neujahrsblatt für Bülach.** Vierter Jahrgang 1861. Die römische Herrschaft. 8.
- Hidber, B.** Waadtland wird schweizerisch, od. die Eroberung der Waadt durch die Berner unter dem Oberbefehl des Feldhauptmannns Hans Franz Nägeli mit einem Rückblick auf die ältere Geschichte der Westschweiz und Savoyens. Mit einem lithogr. Portrait. Bern 1861. (Bernisches Neujahrsblatt für 1861.) 4. 56 S.

- Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich.** Bd. XIII. 1. Abth. 4. Heft. Sceaux historiques du C. de Vaud par A. de Mandrot. Zürich 1860. 2 Taf. 4.
- Heft 5. Sigilli del Cantone Ticino descritti dal Sign. P. Peri. Zürich 1861. 1. Taf. 4.
- Für diese 1. Abth. stehen noch aus: Sceaux de Neuchâtel und einige Nachträge zu den früheren Heften.
- Bd. XIII. 2. Abth. Heft 4. Die römischen Alpenstrassen in der Schweiz. (Von Dr. H. Meyer.) Als **XXV. Neujahrsblatt** für 1861. 2 Taf. 4.
- (Diese 2. Abtheilung des XIII. Bandes ist mit diesem 4. Hefte geschlossen.)
- XVI. Bericht der antiquarischen Gesellschaft in Zürich** über ihre Verrichtungen während des Jahres 1860.
- Berner Taschenbuch** auf das Jahr 1861. In Verbindung mit mehreren Freunden vaterländ. Geschichte herausgegeben von L. Lauterburg, Grossrath. X. Jahrgang. (Inhalt: **Hans Ludwig von Erlach**, Generalmajor, von W. Fetscherin-Lichtenhahn. **Nach Graubünden**; Fortsetzung meiner Reiseerinnerungen von Sigm. Kistler, Kantonskassier. — Versuch e. Geschichte der Staatsumwälzung des K. Bern im J. 1798. Von dem verstorb. Oberstlieut. Joh. Georg **Bürkli** von Zürich. Mit biograph. Erinnerungen an den Verfasser durch Dav. **Nüscheler**, Oberstlieut. und Erläuterungen vom Herausgeber. — Auch eine Erinnerung an 1798 von Altrathsherr J. Rudolf v. **Stürler**. — Wunderbare Lebensrettung eines bernischen Officiers in der französ. Schweizergarde nach dem 10. Aug. 1792.
- Argovia.** Jahresschrift der Histor. Gesellsch. des K. Aargau durch E. L. Rochholz, Prof. in Aarau, und K. Schröter, Stadtpfarrer in Rheinfelden. 2 Taf. Jahrg. 1860. Aarau. Inhalt: Rheinfeldner Strafrecht von 1290. Stadtbuch von Baden 1384. Aargauer Ortsnamen. Die Hunnenköpfe zu Brugg. Anschlag der Berner auf Rheinfelden 1464. Öffnung von Tätwil u. a. Nebst einer Einladung an alle Pfarrämter des K. Aargau zur Beantwortung kirchenhistorischer Anfragen und einem Formular zur Verzeichnung der Orts- und Flurnamen des K. Aargau.
- Uhlmann, J.** Geolog.-archäologische Verhältnisse am Moosseedorfsee. Bern 1860. 7 S. Text. 3 Taf.
- Tobler, Titus.** Der Römerthurm in Herisau; Geschichte und Schreibung des Ortsnamens. In einer Beilage des Herisauer Tagblattes 1860. (Hernisawa im J. 837, offenbar verschrieben statt Hernisowa, Owa, Au des Herni, Erni, Arnold, demnach = Arnoldsau.)
- Bölsterli, Joseph,** Leutpriester in Sempach. Die Einführung des Christenthums in das Gebiet des heutigen K. Luzern. Luzern 1861. VI u. 100 S.
- Brunner, J.** Erinnerungen an die Gesellsch. zum Grimmen Löwen in Diessenhofen von 1400—1860. Angekündigt in der Thurgauer Zeitung 12. Febr. 1861.
- Ueber die **Klingenberger Chronik** sind zu vergleichen:
Winterth. Landbote No. 29 u. 37, 2. u. 12. Febr. 1861. St. Galler Zeitung, 7. 14. 21. Febr. Tagblatt der Stadt St. Gallen, 13. Febr. (No. 37.) Neues Tagblatt aus der östl. Schweiz, No. 41 und 49, 19. u. 28. Febr. Bund (Feuilleton), No. 49—52, 19.—22. Febr., von Dr. Jak. Vogel in Zürich. Schweizer Zeitung, 4. Febr. (No. 28). Eidgenöss. Zeitung, 25. Febr. No. 55. G. v. Wyss, Dr. Prof. Allg. Augsb. Zeit. Aus Gotha, in Beilage zu No. 56, 25. Febr.
- Desor, Ed.** Habitations lacustres. (Im Alm. de Neuchâtel.)
- Troyon, Fréd.** Habitations lacustres des temps anciens et modernes. Tome XVII des Mémoires et Documents de la Société d'histoire de la Suisse Romande. Lausanne 1860.
- Bulletin de la Société des sciences naturelles de Neuchâtel** (T. V. 2. 1860) schildert den Betrug, der von den Arbeitern mit Nachahmung der bei Concise gefundenen keltischen Alterthümer getrieben wurde.
- Vulliemin, L.** Auguste Pidou, Landammann du Canton de Vaud. Notice historique. Lausanne, Bridel, 1860. 8. (Cf. Revue Suisse. 1860. Déc.)
- Benoit, V.** Le Canton de Neuchâtel. Notice historique et descriptive. Neuchâtel, Klingebell, 1861. 1 vol. 12.